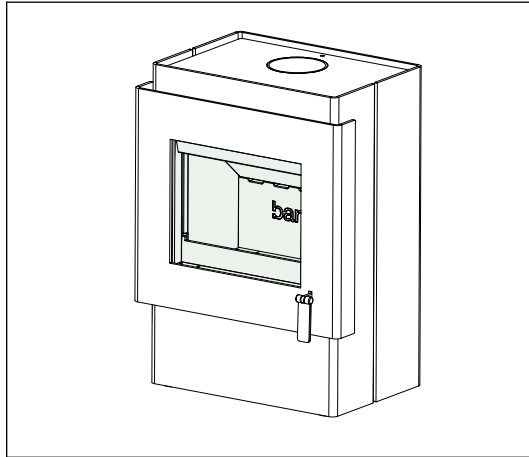


barbas .

Installations- und Wartungshandbuch

BOX 40-52-80



Dieses Produkt ist nicht zur Verwendung als primäre Heizung geeignet



Seriennummer:

Produktionsdatum:

© Barbas Bellfires BV

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Barbas Bellfires BV nicht reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder Methode elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig übermittelt werden. Dieses Dokument kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Barbas Bellfires BV behält sich das Recht vor, die Inhalte dieses Dokuments jederzeit zu überarbeiten.

Kontaktdata

Barbas Bellfires BV

Hallenstraat 17, 5531 AB Bladel, Die Niederlande

E-Mail: info@barbas.com

www.barbas.com

Inhaltsverzeichnis

1	Leistungserklärung BOX 40-52-80.....	5
2	Über dieses Dokument.....	6
2.1	Verwendung dieses Dokuments.....	6
2.2	In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise.....	6
2.3	Verbundene Dokumente.....	6
3	Beschreibung.....	7
3.1	Übersicht über die Front des Geräts.....	7
3.2	Überblick über das Unterteil des Geräts.....	8
3.3	Übersicht über die Rückseite des Geräts	9
3.4	Vorgesehene Verwendung.....	9
4	Sicherheit.....	11
4.1	Sicherheitsanweisungen zur Installation.....	11
4.2	Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt.....	11
5	Sicherheitsabstände	12
6	Installationsanforderungen.....	14
6.1	Anforderungen an die Installation des Geräts.....	14
6.2	Installation auf einer Natursteinplattform.....	14
6.3	Anforderungen an den Kamin.....	14
6.4	Anforderungen an das externe Verbrennungsluftrohr.....	15
7	Installation.....	16
7.1	Installation des Geräts.....	16
7.2	Verbinden der optionalen externen Luftzufuhr.....	16
7.2.1	Schließen Sie die optionale externe Luftzufuhr an (Anschluss hinten).....	16
7.2.2	Schließen Sie die optionale externe Luftzufuhr an (Anschluss unten).....	17
7.3	Verbindung des Rauchgasrohrs.....	17
7.4	Abschließende Prüfung des Geräts.....	18

8	Wartung.....	19
8.1	Gerät.....	19
8.2	Verbrennungsluftzufuhr.....	19
8.3	Kamin.....	19
8.4	Die Bodenplatten, den Rost und den Aschebehälter entfernen.....	19
8.5	Entfernen des Hitzeschutzes und der Umlenkplatte.....	20
	8.5.1 Entfernen des Hitzeschutzes.....	21
	8.5.2 Entfernen der Umlenkplatte.....	21
8.6	Installation der Bodenplatten, des Aschebehälters und des Rosts	22
8.7	Die Umlenkplatten installieren.....	22
	8.7.1 Installation der Umlenkplatte.....	22
	8.7.2 Installation des Hitzeschutzes.....	23
9	Technische Daten.....	24
9.1	Technische Daten	24
9.2	Produktinformation gemäß Verordnung (EU) 2015/1185.....	26
10	Abmessungen BOX 40-52-80	27
11	Garantiebedingungen.....	29

barbas bellfires.
Crafted to wonder

EG-Konformitätserklärung			
Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den nachfolgenden Richtlinien: 2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie) Hierbei relevante Verordnung: (EU) 2015/1185			
Leistungserklärung			
Nr. 2.205.080-0 - CPR-2013/07/01			
Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:	BOX 40-52-80		
Verwendungszweck:	Raumheizung in Wohngebäuden		
Hersteller:	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande		
AVCP-System :	3		
Harmonisierte technische Spezifikation:	EN 16510-2-1:2022		
Notifizierte Stelle:	Nr. 1639		
Wesentliche Merkmale			
Mechanische Festigkeit und Standsicherheit		Tragfähigkeit	
		120 kg	
Brandschutz - Schutz brennbarer Werkstoffe		Mindestabstand zu brennbaren Materialien	
Unten (d _a)		3 cm	
Fußboden nach vorne (d _f)		30 cm	
Decke (d _c)		50 cm	
Rückwand (d _a)		30 cm	
Seitenwand (d _c)		25 cm	
Seitenwand im Strahlungsbereich (d _s)		50 cm	
Frontplatte (d _p):		120 cm	
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz		Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung
Kohlenmonoxid-Emission (CO)	608 mg/m ³		1447 mg/m ³
Stickstoff-Emission (NO _x)	91 mg/m ³		78 mg/m ³
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC)	36 mg/m ³		88 mg/m ³
Staubemissionen (PM)	18 mg/m ³		13 mg/m ³
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung		Daten zur Installation an einen Schornstein	
		Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung
Temperatur am Abgasstutzen	368 °C		314 °C
Mindestförderdruck	12 Pa		7 Pa
Abgasmassenstrom	7.3 g/s		5.1 g/s
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein		T400 G minimum	
Energieeinsparung und Wärmeschutz		Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts	
		Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung
Raumwärmeleistung	8 kW		5 kW
Effizienz	77.6 %		78.4 %
		Raumheizungseffizienz	
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	67.6 %		--
Energie-Effizienz Index (EEI)	103		--
Energie-Effizienz Klassifizierung	A		--
		Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeleistung
Stromverbrauch	N/A		N/A
Sustainable use of natural resources		Standby Betrieb	
Ökologische Nachhaltigkeit		NPD	
Die Leistung des oben genannten Produkts entspricht den erklärten Leistungsmerkmalen. Diese Leistungserklärung wird im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 unter der alleinigen Verantwortung des oben genannten Herstellers ausgestellt.			
Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:			
Danny Baijens, Geschäftsführer			
		Bladel, Niederlande 25. August 2025	

2 Über dieses Dokument

Dieses Dokument enthält die notwendigen Informationen, um die Installation und Wartung am BOX 40-52-80 auszuführen.

Dieses Dokument bezeichnet den BOX 40-52-80 als 'das Gerät'. Dieses Dokument ist ein wesentlicher Teil Ihres Geräts. Lesen Sie es genau durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten. Bewahren Sie es sicher auf.

Die Originalanweisungen dieses Dokuments sind in englischer Sprache verfasst worden. Alle anderen Sprachversionen des Dokuments sind Übersetzungen der Originalanweisungen. Es ist nicht immer möglich, eine ausführliche Darstellung jedes einzelnen Ausrüstungsteils zu erstellen. Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen daher einen typischen Aufbau. Die Illustrationen dienen ausschließlich als Anleitungen.

2.1 Verwendung dieses Dokuments

1. Machen Sie sich mit der Struktur und dem Inhalt des Dokuments vertraut.
2. Lesen Sie den Sicherheitsabschnitt genau durch.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen verstehen.
4. Führen Sie diese Verfahren vollständig in der angegebenen Reihenfolge durch.

2.2 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise

Warnung

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko einer Verletzung bis zum Todesfall.

Vorsicht

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko eines Geräte-, Installations- oder Sachschadens.

Hinweis

Ein Hinweis enthält weitere Informationen.

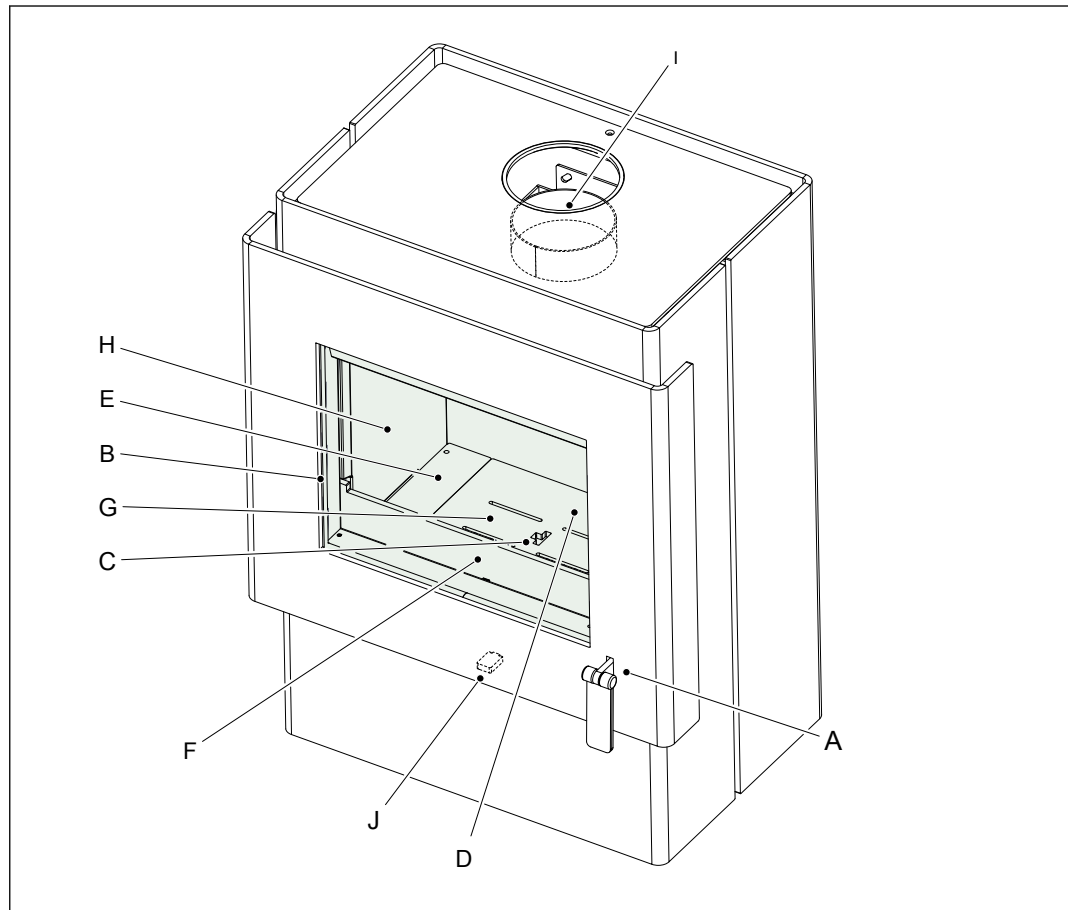
Symbol	Beschreibung
	Optisches Zeichen, dass eine Gefahr besteht
	Optisches Zeichen, dass ein Hinweis gegeben wird

2.3 Verbundene Dokumente

- Installations- und Wartungshandbuch
- Benutzerhandbuch

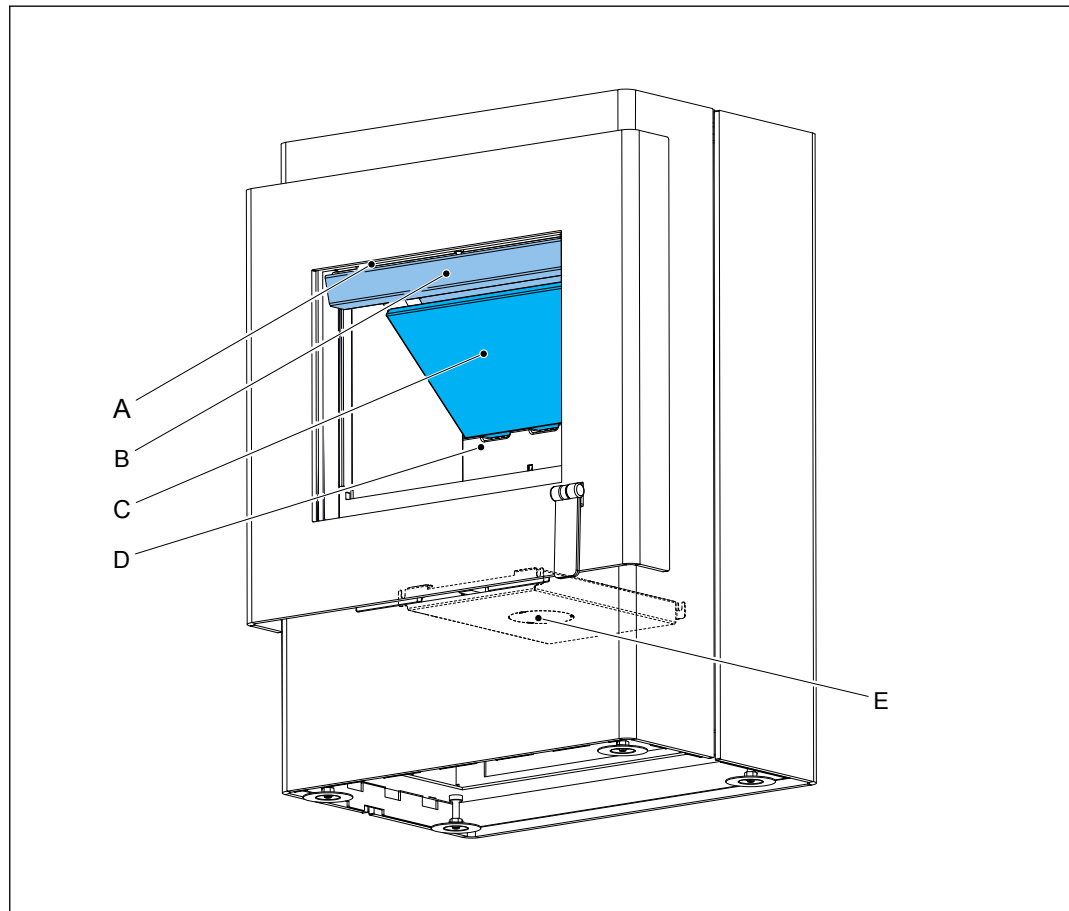
3 Beschreibung

3.1 Übersicht über die Front des Geräts



- | | | | |
|---|-------------------|---|--------------------------------|
| A | Türgriff | F | Holzschutzvorrichtung |
| B | Glasscheibe | G | Aschebehälter (unter dem Rost) |
| C | Primärlufteinlass | H | Tafeln für die Brennkammer |
| D | Rost | I | Abzugsanschluss |
| E | Stahlbodenplatten | J | Steuerhebel |

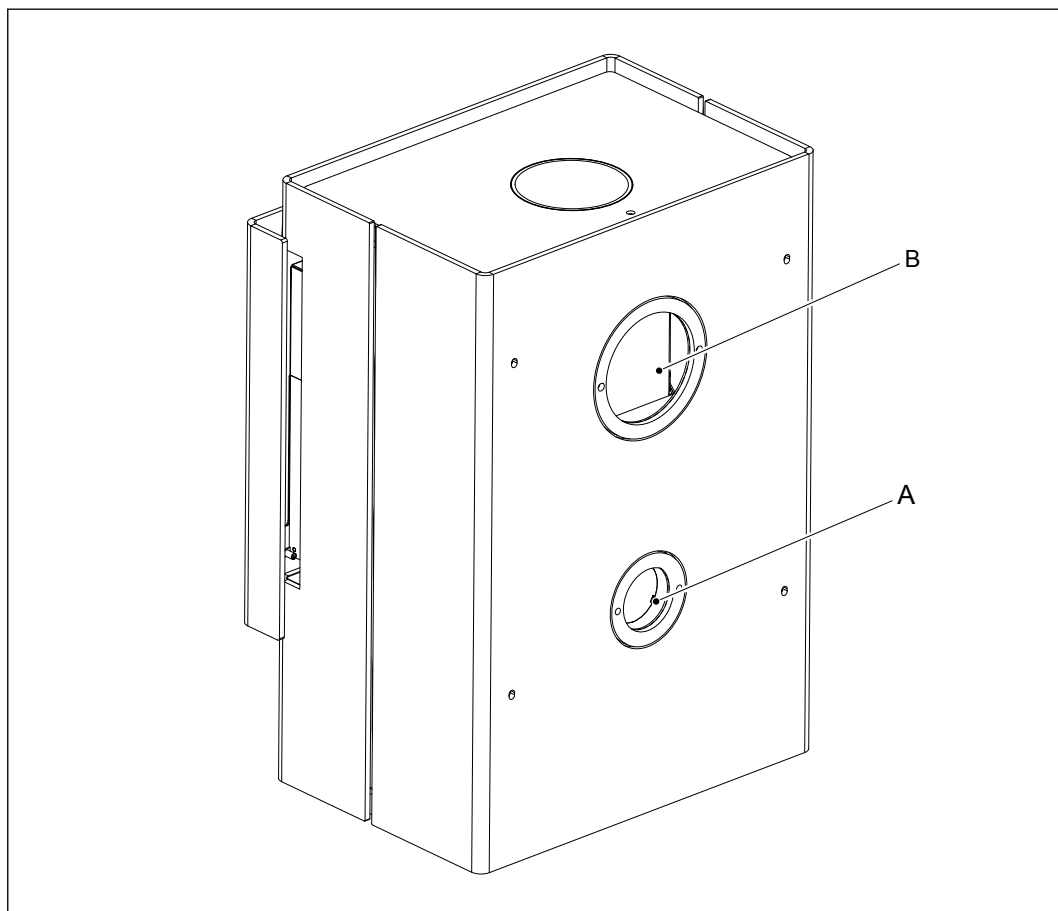
3.2 Überblick über das Unterteil des Geräts



A Einlass der Luftspülung
 B Hitzeschutz
 C Umlenkplatte

D Sekundärlufteinlass
 E Anschluss für externe
 Verbrennungsluftzufuhr

3.3 Übersicht über die Rückseite des Geräts



A Anschluss für externe
Verbrennungsluftzufuhr
B Hinterer Kanalanschluss

C Wandhalterung
D Hitzeschutz

3.4 Vorgesehene Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung in Innenräumen zum Beheizen des Raums, in dem es installiert ist, vorgesehen. Es darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Das Gerät darf nicht als Primärheizkörper verwendet werden.

Das Gerät dient zur Verwendung mit Holzscheiten oder Holzbriketts als Brennstoff. Keine anderen Brennstoffe und Abfälle verwenden.

Das Gerät ist mit geschlossener Tür zu verwenden.

Das Gerät darf nur an einem Ort verwendet werden, der den Anforderungen an die Installation des Geräts entspricht.

Das Gerät dient der periodischen Verwendung und ist nicht zum Dauereinsatz vorgesehen.

Das Gerät darf nicht mit einem geteilten Abgaskanal verbunden werden.

Das Gerät dient der Direktbeheizung des Raums. Das Gerät darf nicht mit einer Zentralheizungsinstallation verbunden werden.

4 Sicherheit

4.1 Sicherheitsanweisungen zur Installation

**Warnung:**

- Die Installation muss durch einen zugelassenen Installateur erfolgen.
- Installation des Geräts unter Einhaltung folgender Installationsanweisungen, der nationalen und örtlichen Vorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den Kamin jederzeit frei von brennbaren Materialien ist. Der minimale Sicherheitsabstand beträgt 180 cm.
- Wenden Sie sich ggf. an die zuständigen Behörden, um herauszufinden, ob das Gerät nicht mit einem Abzug verbunden werden darf, der auch an ein anderes Gerät angeschlossen ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht direkt an einer brennbaren oder nicht brennbaren Wand. Siehe Abschnitt 5 für die Mindestabstände zwischen dem Gerät und der Wand.
- Installieren Sie einen Kohlenmonoxidalarm. Der Kohlenmonoxidalarm sollte batteriebetrieben sein und für die Lebensdauer des Kohlenmonoxidalarms ausgelegt sein, danach sollte er ersetzt werden. Alternativ kann auch ein netzbetriebener Kohlenmonoxidalarm verwendet werden, der jedoch mit einer Warnvorrichtung für den Ausfall des Sensors ausgestattet sein muss.

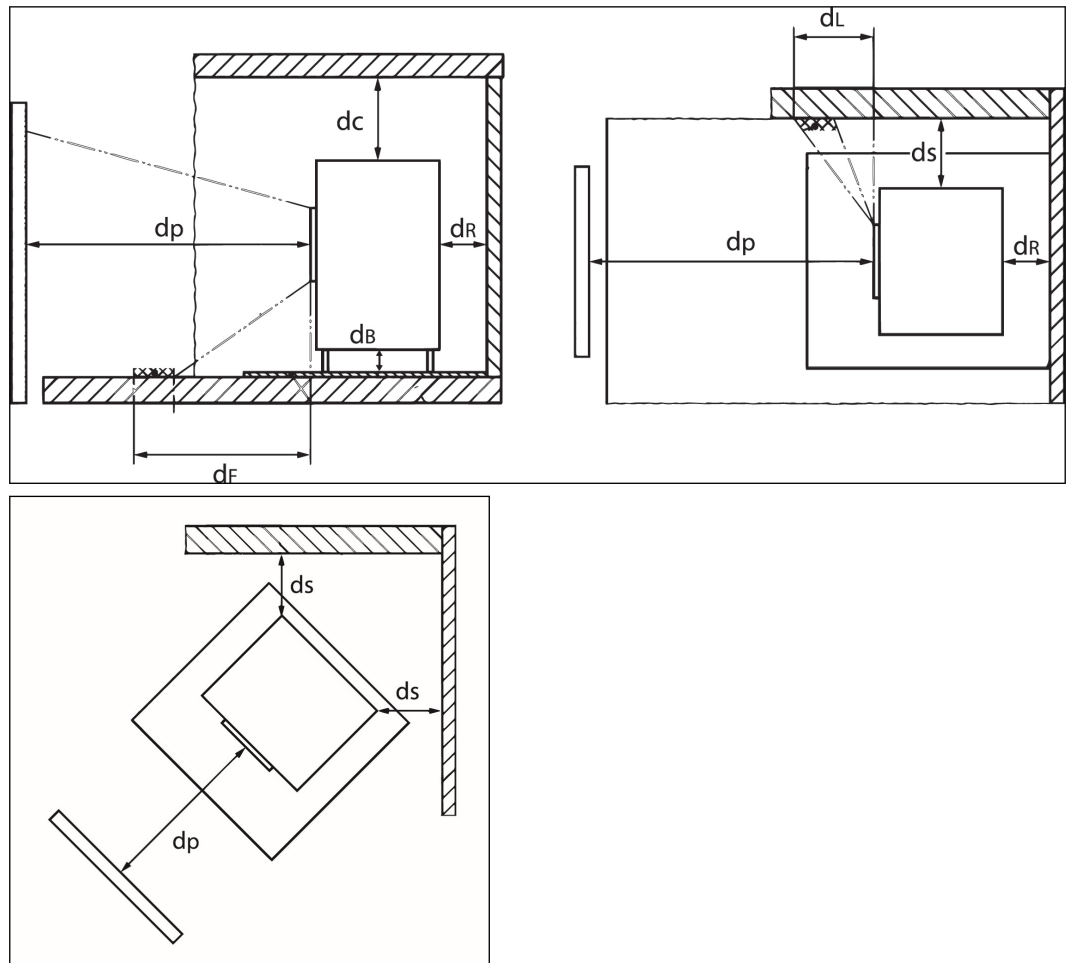
**Vorsicht:**

- Installieren Sie das Gerät auf einem Boden mit angemessener Lastkapazität. Siehe Abschnitt 9 für das Gewicht des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass der Kamin keine Risse hat und allgemein in gutem Zustand ist.
- Installieren Sie eine geeignete Abdeckung an der Schornsteinmündung, um zu verhindern, dass im Kamin Vogelnester gebaut werden.
- Teile des Geräts können beim Transport bewegt werden. Stellen Sie sicher, dass diese Teile sich in der richtigen Position befinden.
- Kein Abdeckband am Gerät anbringen. Abdeckband kann die Oberflächenbeschichtung des Geräts beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kamintemperaturklasse mindestens T400 rußfeuerresistent ist.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem Raum mit einem Belüftungssystem, das einen Druck unter -15 Pa erzeugt.

4.2 Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt

- Siehe Benutzerhandbuch des Gerätes für das Recycling und die Entsorgung des Geräts.
- Entsorgen Sie das nicht mehr verwendete Gerät den Anweisungen der Behörden oder des Monteurs entsprechend.
- Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

5 Sicherheitsabstände



	BOX 40-52-80		
Schild	Mindestabstand zu entflamm-baren Materialien in cm	Hinweis	Mindestabstand zu nicht entflamm-baren Materialien in cm
d _P	120		80
d _S	25		5
d _R	30		5
d _B	3	Installieren Sie eine Steinfläche mit einer Dicke von mindestens 3 cm (Kaminplatte), wenn das Gerät auf einen brennbaren Boden gestellt wird. Die Breite der Steinfläche muss mindestens 15 cm von jeder Seite des Gerätes betragen. Die Tiefe der Steinfläche vor dem Gerät beträgt mindestens 50 cm. Wenn das Gerät auf einen brennbaren Sockel gestellt wird, stellen Sie sicher, dass die Tiefe der nicht brennbaren Steinfläche der Größe des Sockels vor dem Gerät entspricht.	-
d _F	40		-
d _C	50		5
d _L	50		-

6 Installationsanforderungen

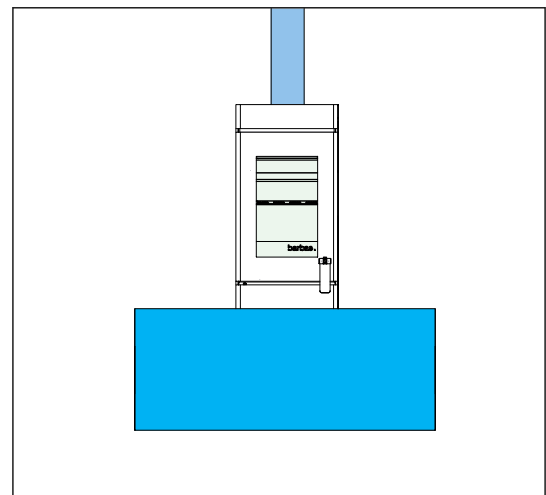
6.1 Anforderungen an die Installation des Geräts

- Stellen Sie sicher, dass der Standort den Sicherheitsanforderungen entspricht. Siehe Abschnitt 4.1.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden aus Beton oder einem massiven Sockel aus feuerfestem Material ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden eben ist. Nach dem Aufstellen ist es nicht möglich, das Gerät zu nivellieren.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden das Gewicht des Geräts tragen kann. Siehe Abschnitt 9.1 für das Gewicht des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass die Bodentemperaturen unter und vor dem Gerät nicht über 85 °C ansteigen können, wenn das Gerät in Verwendung ist. Siehe Abschnitt 5.
- Der feuerfeste Boden muss eine Breite von mindestens 150 mm auf jeder Seite des Geräts und eine minimale Tiefe vor dem Gerät haben, die den Anforderungen in Abschnitt 5.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät installiert ist, gut belüftet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbrennungsluft ungehindert in das Gerät strömen kann.
- Bei Bedarf wird empfohlen, ein Ventil in das externe Verbrennungsluftrohr einzubauen.

6.2 Installation auf einer Natursteinplattform

Beachten Sie die Anforderungen, wenn das Gerät auf einer Natursteinplattform aufgestellt wird.

- Der Sockel muss eine Mindeststärke von 3 cm aufweisen.
- Der Sockel muss ohne Zusatzeinrichtungen ausreichend stabil und tragfähig für das Gerätegewicht sein.
- Lassen Sie sich von Ihrem Naturstein-Händler hinsichtlich der individuellen Kombination aus Naturstein und Gerät beraten.



6.3 Anforderungen an den Kamin

- Stellen Sie sicher, dass das Design und die Installation des Kamins EN 15287-2:2008, EN 13384-1:2015+A1:2019 entspricht, und dass eine korrekte Funktion des Kamins in der vor Ort vorliegenden Situation nach EN 13384-2:2015+A1:2019 nachgewiesen ist.
- Stellen Sie sicher, dass ein bestehender (gemauerter) Kamin in gutem Zustand ist und zu dem Gerät passt. Fragen Sie Ihren Händler oder Schornsteinfeger um Rat.
- Stellen Sie sicher, dass das Abzugssystem den nationalen und örtlichen anwendbaren Regelungen entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass das Gewicht des Schornsteins nicht vom Gerät getragen wird.

- Schließen Sie das Gerät nur dann an einen Kamin an, an den auch andere Geräte angeschlossen sind, wenn dies nach den örtlichen Vorschriften zulässig ist und wenn der Kamin den Anschluss mehrerer Geräte erlaubt. Bitten Sie Ihren Installateur um Rat.
- Das Abzugssystem muss eine Temperaturklassenangabe von mindestens T400 besitzen.
- Der Innendurchmesser des Schornsteins muss mindestens 100 mm über die gesamte Länge betragen.
- Verwenden Sie ein Stahlschornsteinrohr mit einer Wandstärke von mindestens 2 mm zwischen dem Gerät und dem vorhandenen Schornstein.
- Verwenden Sie nicht mehr als 2 Biegungen mit 45°.
- Keine horizontalen Abgasrohre verwenden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 6 Meter über der Oberkante des Geräts befinden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 40 cm über der Oberkante eines Schrägdachs befinden.
- Die Schornsteinmündung muss sich mindestens 1 Meter über der Oberkante eines Flachdachs befinden.
- Um die Schornsteinmündung muss ein horizontaler Bereich von mindestens 5 Metern frei sein von Gegenständen (Gebäuden, Bäumen usw.).
- Stellen Sie sicher, dass die Kaminklappe entfernt wird, wenn es im bestehenden Kamin vorhanden ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Feuerversicherungspolice alle Schäden abdeckt, die ein Kaminfeuer verursachen könnte.

6.4 Anforderungen an das externe Verbrennungsluftrohr

- Stellen Sie sicher, dass das externe Verbrennungsluftrohr den geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften entspricht.
- Der Innendurchmesser des Verbrennungsluftrohrs muss mindestens 80 mm über die gesamte Länge betragen.
- Verwenden Sie ein flexibles Edelstahl- oder Aluminiumrohr.
- Die maximale Länge des externen Verbrennungsluftrohrs beträgt 5 Meter.
- Verwenden Sie nicht mehr als 1 Bogen mit 90°.
- Stellen Sie sicher, dass der Einlass des externen Verbrennungslufteinlassrohrs mit einem geeigneten Rost abgedeckt ist.
- Es wird empfohlen, ein Ventil im externen Verbrennungsluftventil zu installieren, um Schutt oder heruntergefallenes Laub in der Leitung und Wasserdampfkondensierung im Gerät zu vermeiden.

7 Installation

7.1 Installation des Geräts

1. Stellen Sie das Gerät in die dafür vorgesehene Position.
2. Beachten Sie die Sicherheitsabstände. Siehe Abschnitt [5](#).
3. Stellen Sie bei Bedarf eine nicht brennbare Bodenplatte vor das Gerät. Siehe Abschnitt [5](#).
4. Vergewissern Sie sich, dass der Kaminanschluss auf der Oberseite des Geräts in einer Linie mit dem Rauchrohr zur Decke verläuft.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät horizontal installiert wurde. Benutzen Sie eine Wasserwaage.

7.2 Verbinden der optionalen externen Luftzufuhr

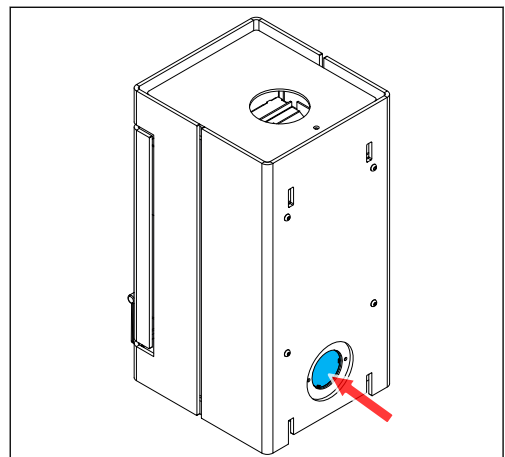
- Das Gerät besitzt einen Anschluss für eine externe Verbrennungsluftzufuhr. Während des Betriebs erhält das Gerät aus diesem Luftkanal Verbrennungsluft. Das Gerät ist jedoch kein gegen den Raum abgedichtetes System im Sinne der entsprechenden Anforderungen.
- Der Anschluss für die externe Luftzufuhr ist nur bei Bestellung mit dem Gerät verfügbar.
- Es wird dringend empfohlen, ein Ventil im externen Verbrennungsluftzufuhrrohr zu installieren, um Schutt im Rohr und Wasserdampfkondensierung im Gerät zu vermeiden, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Verbindung zur Rückseite des Geräts, siehe Abschnitt [7.2.1](#).

Verbindung zur Unterseite des Geräts, siehe Abschnitt [7.2.2](#).

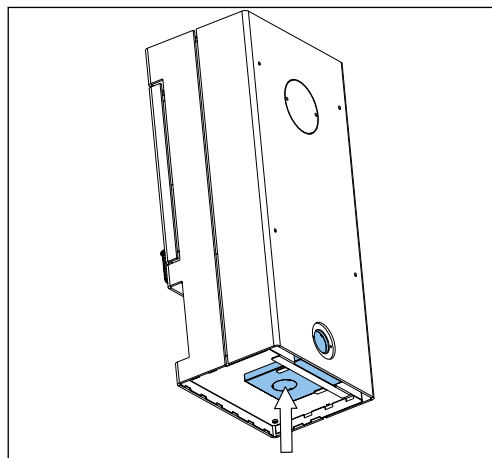
7.2.1 Schließen Sie die optionale externe Luftzufuhr an (Anschluss hinten)

1. Entfernen Sie die runde Ausbruchplatte auf der Rückseite des Geräts mit einem Hammer.
2. Bringen Sie den Verbindungsring in der offenen äußeren Lufteinlassöffnung an.
3. Biegen Sie die 3 Lippen am Verbindungsring nach außen, um den Verbindungsring an der Einlassöffnung zu befestigen.
4. Identifizieren Sie die Stelle in der Außenwand für die externe Verbrennungsluftzufuhr.
5. Machen Sie ein Loch in der Außenwand mit einem Mindestdurchmesser von 80.
6. Stecken Sie ein flexibles Aluminiumrohr in das Loch.
7. Installieren Sie einen Rost im Loch in der Außenwand und befestigen Sie das flexible Aluminiumrohr daran.
8. Befestigen Sie das andere Ende des flexiblen Aluminiumrohrs am Verbindungsring. Verwenden Sie eine Schlauchklemme.



7.2.2 Schließen Sie die optionale externe Luftzufuhr an (Anschluss unten)

1. Entfernen Sie die runde Ausbruchplatte auf der Geräteunterseite mit einem Hammer.
2. Falls erforderlich, bringen Sie den Verbindungsring in der offenen äußeren Lufteinlassöffnung an.
3. Biegen Sie die 3 Lippen am Verbindungsring nach außen, um den Verbindungsring an der Einlassöffnung zu befestigen.
4. Identifizieren Sie die Stelle im Boden für die externe Verbrennungsluftzufuhr.
5. Machen Sie ein Loch in den Boden mit einem Mindestdurchmesser von 80.
6. Stecken Sie ein flexibles Aluminiumrohr in das Loch.
7. Befestigen Sie das andere Ende des flexiblen Aluminiumrohrs am Verbindungsring. Verwenden Sie eine Schlauchklemme.



7.3 Verbindung des Rauchgasrohrs

Vorläufige Anforderungen

- Wenn das Gerät in einem nicht ausgekleideten, gemauerten Abzug mit großem Durchmesser installiert wird, ist ein isoliertes Abzugsauskleidesystem zu verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das Design und die Installation des Kamins EN 15287-2:2008, EN 13384-1:2015+A1:2019 entspricht, und dass eine korrekte Funktion des Kamins in der vor Ort vorliegenden Situation nach EN 13384-2:2015+A1:2019 nachgewiesen ist.



Vorsicht: Im Betrieb des Geräts wird die Außenseite des Abzugssystems heiß. Minimale Abstände zu brennbaren Materialien siehe Abschnitt [5](#).



Hinweis: Wird das Gerät an einem nicht ausgekleideten, gemauerten Abzug mit großem Durchmesser installiert, ziehen Sie die Verwendung eines Abzugsauskleidesystems in Betracht, um die Leistung des Geräts zu verbessern.

Ablauf

1. Verbinden Sie den Abzug mit dem Rauchgasanschluss am Gerät. Bei Bedarf verwenden Sie einen Stahlabzugsadapter.
2. Wird der Abzug mit einem bestehenden (gemauerten) Kamin verbunden, stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem Abzug und dem bestehenden Kamin mit Keramikwolle oder anderen anwendbaren Teilen abgedichtet ist (bitten Sie den Lieferanten Ihres Abzugssystems um Rat).
3. Stellen Sie sicher, dass alle mechanische Anschlüsse des Abzugssystems korrekt verwendet werden.
4. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Abzugssystem gasdicht ist.

7.4

Abschließende Prüfung des Geräts

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Tür leicht öffnet und schließt.
2. Stellen Sie sicher, dass der Steuerhebel sich leicht und ohne übermäßige Geräuschbildung nach links und rechts bewegen lässt.
3. Stellen Sie sicher, dass die Tafeln an der Seiten- und Rückwand der Brennkammer und die Umlenkplatten in der richtigen Position sind.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die letzte Prüfung einen Mangel zeigt.

8 Wartung



Warnung:

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vollständig abgekühlt ist, bevor Sie die Arbeiten aus diesem Abschnitt ausführen.

Führen Sie die Abläufe aus diesem Abschnitt bei Bedarf aus.

8.1 Gerät

1. Entfernen Sie die Asche vom Boden der Brennkammer.
2. Prüfen Sie die Türdichtungen. Ersetzen Sie beschädigte Dichtungen.
3. Entfernen Sie den Rost und leeren Sie den Aschebehälter aus.
4. Prüfen Sie die Umlenkplatte auf Beschädigungen. Ersetzen Sie sie bei Schäden.
5. Reinigen Sie beide Seiten des Glases mit Glasspray oder Keramikherdplattenreiniger.
6. Reinigen Sie die Innenseite des Geräts mit einer weichen Bürste.
7. Reinigen Sie die Metallteile an der Außenseite des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie wärmeresistente Sprühfarbe von Barbas, um Lackschäden zu reparieren.

8.2 Verbrennungsluftzufuhr

1. Stellen Sie sicher, dass der Einlass des Rohrs für die externe Verbrennungsluftzufuhr nicht durch Blätter oder andere Teile verstopft wird.
2. Reinigen Sie den Einlass des Rohrs der externen Verbrennungsluftzufuhr.

8.3 Kamin



Hinweis:

Wir empfehlen, sich an ein zugelassenes Schornsteinfegerunternehmen zu wenden, und den Kamin kontrollieren und reinigen zu lassen.

1. Entfernen Sie vor den Schornsteinfegerarbeiten den Hitzeschutz, die untere Umlenkplatte und die obere Umlenkplatte. Siehe Abschnitt [8.5](#) für das Verfahren zum Entfernen des Hitzeschutzes und der Umlenkplatten.
2. Kehren und Kontrolle des Kamins
3. Stellen Sie sicher, dass der Kamin nicht blockiert wird, etwa durch Vogelnester.
4. Prüfen Sie auf Risse, lose Teile und Rauchgaslecks. Wir empfehlen die Verwendung einer Kontrollkamera.
5. Installieren Sie den Hitzeschutz, die untere und die obere Umlenkplatte. Siehe Abschnitt [8.7](#) für das Verfahren zum Installieren des Hitzeschutzes und der Umlenkplatten.

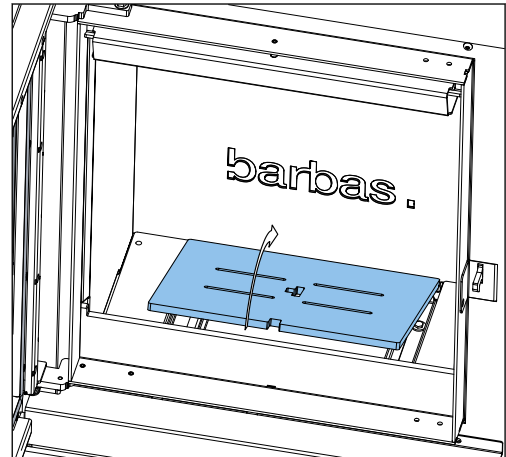
8.4 Die Bodenplatten, den Rost und den Aschebehälter entfernen



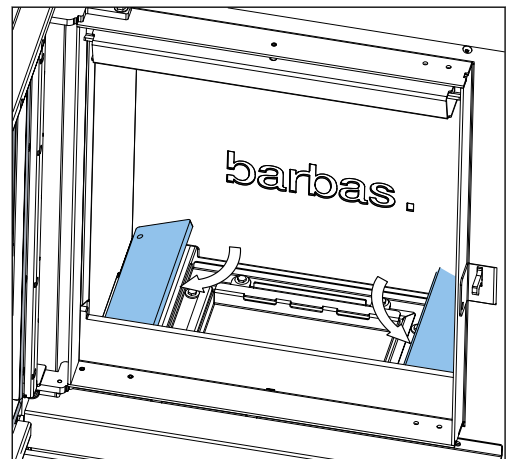
Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Asche und nicht verbranntes Holz aus der Brennkammer entfernen, bevor Sie mit diesem Vorgang beginnen.

1. Den Rost anheben und aus der Brennkammer nehmen.



2. Linke und rechte Stahlbodenplatte anheben und aus der Brennkammer nehmen.



8.5

Entfernen des Hitzeschutzes und der Umlenkplatte



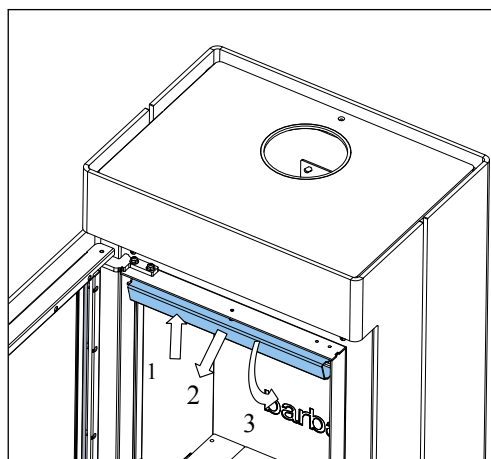
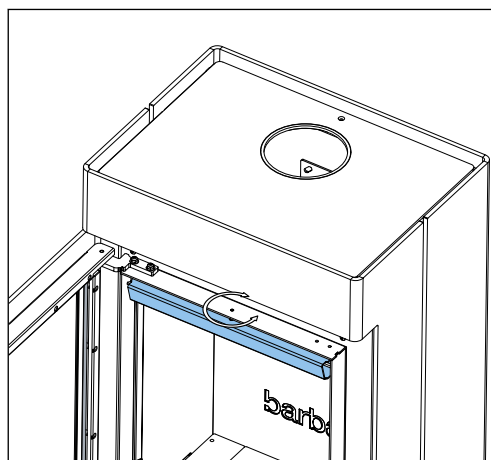
Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Asche und nicht verbranntes Holz aus der Brennkammer entfernen, bevor Sie mit diesem Vorgang beginnen.

1. Entfernen Sie den Hitzeschutz. Siehe Abschnitt [8.5.1](#).
2. Entfernen Sie die Umlenkplatte. Siehe Abschnitt [8.5.2](#).

8.5.1 Entfernen des Hitzeschutzes

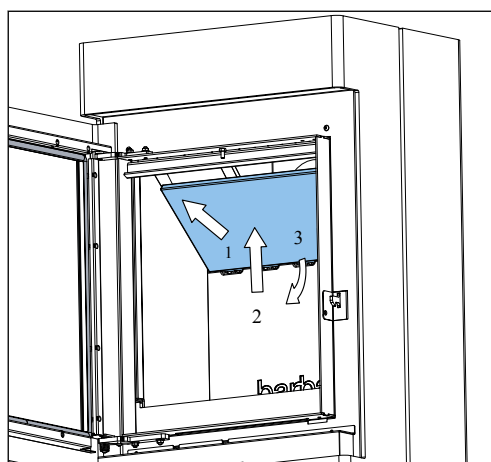
1. Öffnen Sie die Tür.
2. Lösen Sie die Mutter über dem Hitzeschutz mit einem 3-mm-Sechskantschlüssel und einem 10-mm-Gabelschlüssel. Drehen Sie die Mutter mit dem Gabelschlüssel nach unten und die Schraube mit dem Sechskantschlüssel nach oben, bis sich die Schraube aus dem Hitzeschutz löst.
3. Schieben Sie die Front des Hitzeschutzes (1) nach oben und ziehen Sie sie nach vorne (2), und dann nach unten in eine vertikale Position (3).
4. Entfernen Sie den Hitzeschutz von dem Gerät.



8.5.2 Entfernen der Umlenkplatte

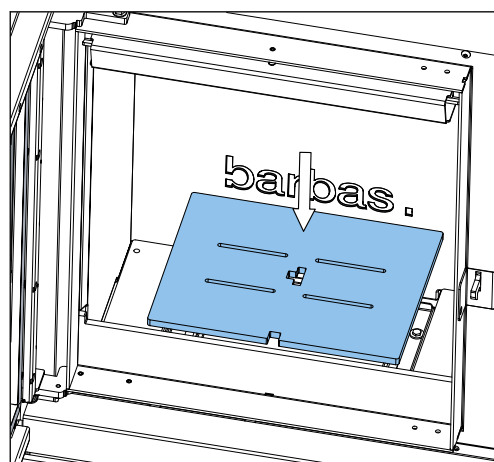
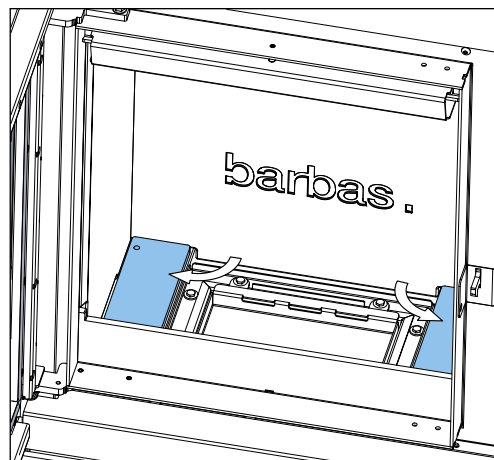
Führen Sie dieses Verfahren erst aus, wenn das Verfahren in Abschnitt [8.5.1](#) beendet wurde.

1. Schieben Sie die Rückseite der Umlenkplatte nach oben und schieben Sie sie so weit wie möglich nach hinten.
2. Senken Sie die Vorderseite der Umlenkplatte und nehmen Sie die Umlenkplatte aus dem Gerät.



8.6 Installation der Bodenplatten, des Aschebehälters und des Rosts

1. Legen Sie die linke Stahlbodenplatte auf das Unterteil der Brennkammer.
2. Schieben Sie die Stahlbodenplatte so weit wie möglich nach links.
3. Legen Sie die rechte Stahlbodenplatte auf das Unterteil der Brennkammer.
4. Schieben Sie die Stahlbodenplatte so weit wie möglich nach rechts.
5. Legen Sie den Rost in die Brennkammer. Achten Sie darauf, dass die Kerbe im Rost zur Vorderseite des Geräts zeigt.
6. Legen Sie den Rost auf den Aschebehälter.

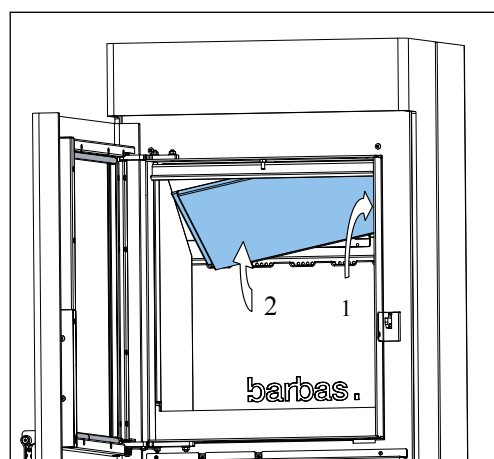


8.7 Die Umlenkplatten installieren

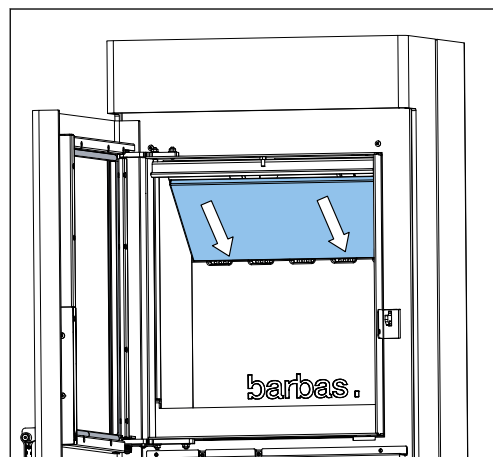
1. Installieren Sie die Umlenkplatte. Siehe Abschnitt [8.7.1](#).
2. Installieren den Hitzeschutz. Siehe Abschnitt [8.7.2](#).

8.7.1 Installation der Umlenkplatte

1. Schieben Sie die Umlenkplatte angewinkelt in die Brennkammer (1) und setzen Sie die rechte Seite der Umlenkplatte über die Seitentafeln (2) auf der rechten Seite.
2. Schieben Sie die linke Seite der Umlenkplatte nach oben und legen Sie es auf die Seitentafeln auf der linken Seite. Wenn es nicht passt, Stellen Sie sicher, dass die Seitentafeln fest an der Seitenwand des Geräts anliegen.



3. Legen Sie die Rückseite der Umlenkplatte gegen die Rückwand (3).
4. Stellen Sie sicher, dass die Umlenkplatte waagerecht und an der Rückwand anliegt.

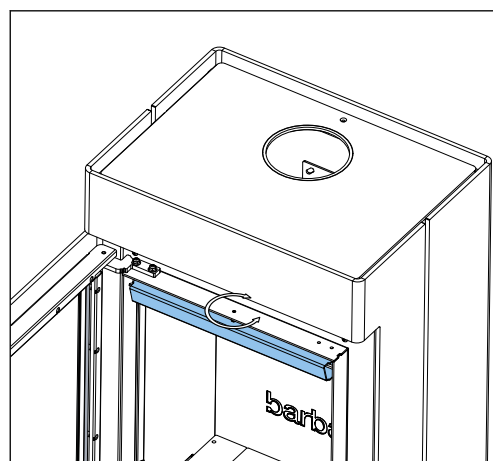
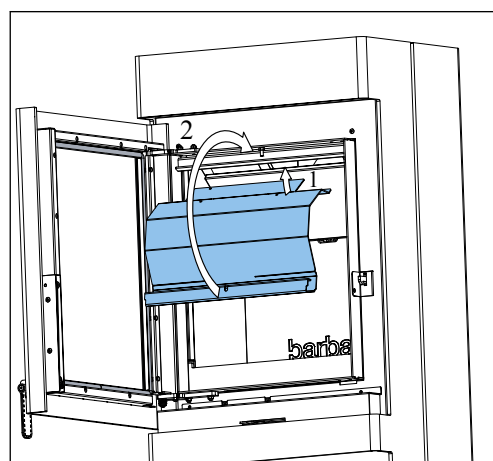


8.7.2

Installation des Hitzeschutzes

Führen Sie dieses Verfahren erst aus, wenn das Verfahren in Abschnitt [8.7.1](#) beendet wurde.

1. Schieben Sie den Hitzeschutz nach oben und legen Sie die Rückseite über die Umlenkplatte (1).
2. Schieben Sie die Front des Hitzeschutzes nach oben (2) und legen Sie die Kante auf den Metallstreifen unter dem Luftwäschereinlass (3).
3. Drehen Sie die Schraube mit einem 3-mm-Sechskantschlüssel nach unten, bis sie im Schraubenloch des Hitzeschutzes sitzt.
4. Drehen Sie die Mutter mit einem 10-mm-Gabelschlüssel auf und ziehen Sie sie fest.



9 Technische Daten

9.1 Technische Daten

Name	Barbas	
Modell	BOX 40-52-80	
EPREL-Registrierungsnummer	2112226	
Geprüft nach	EN16510-2-1	
Energieeffizienzindex	103	
Energieeffizienzklasse	A	
Brennmaterial	Holzscheite, Holzbriketts	
Indirekte Heizfunktion	Nein	
Raum abgedichtet	Nein	
Leckrate bei 10 Pa	nicht zutreffend	
Saisonale Effizienz	67,6 %	
	Bei Nennwärmeleistung	Bei Teillast-Wärmeabgabe
Heizlast	2,0 kg	1,1 kg
Wärmeabgabe (netto)	8,0 kW	5,0 kW
Nutzeffizienz	77,6 %	78,4 %
Emissionen (bei 13 % O₂, 273 K, 1013 hPa)		
• Kohlenmonoxid (CO)	608 mg/Nm ³	1447 mg/Nm ³
• Partikel (PM)	18 mg/Nm ³	13 mg/Nm ³
• organische Verbindungen im Gas (OGC)	36 mg/Nm ³	88 mg/Nm ³
• Stickoxide (NO _x)	91 mg/Nm ³	78 mg/Nm ³
Rauchgasmassefluss	7,3 g/s	5,1 g/s
Rauchgasauslass-Temperatur	368 °C	314 °C
Rauchgastemperatur	307 °C	262 °C
Minimaler Kaminzug	12 Pa	7 Pa
Minimale Temperaturklasse des Kamins	T 400	
Rauchgasanschluss	Außendurchmesser Ø 128 mm, geeignet für ein Rohr mit einem Innendurchmesser 100 mm	
Externer Verbrennungsluftanschluss	80 mm	
Gewicht mit Vermiculit-Innenflächen	166 kg	
Gewicht mit Keramik-Innenflächen	175 kg	
Mindestabstand zu entflamm-baren Materialien	Siehe Kapitel 5	
Verwendete Materialien		
Seiten- und Rücktafeln der Brennkammer	Hitzeresistente Keramik 1600 kg/m ³ / Vermiculite 750 kg/m ³ *)	

Brennkammerboden und Rost	Stahl
Umlenkplatte	Hitzeresistente Keramik 1600 kg/m ³ / Vermiculite 750 kg/m ³ *)
Hitzeschutz	Stahl
Frontscheibe	Hitzebeständiges Keramikglas
Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	• Installations- und Wartungshandbuch • Benutzerhandbuch
Maximale Kapazität zum Tragen eines Kamins	120 kg **)

Zusätzliche Informationen zur Erzielung relevanter Prüfergebnisse für die Marktüberwachung

Masse des Grundfeuerbetts	120 g
Kriterium für das Ende des Prüfzyklus	5 Vol% CO ₂

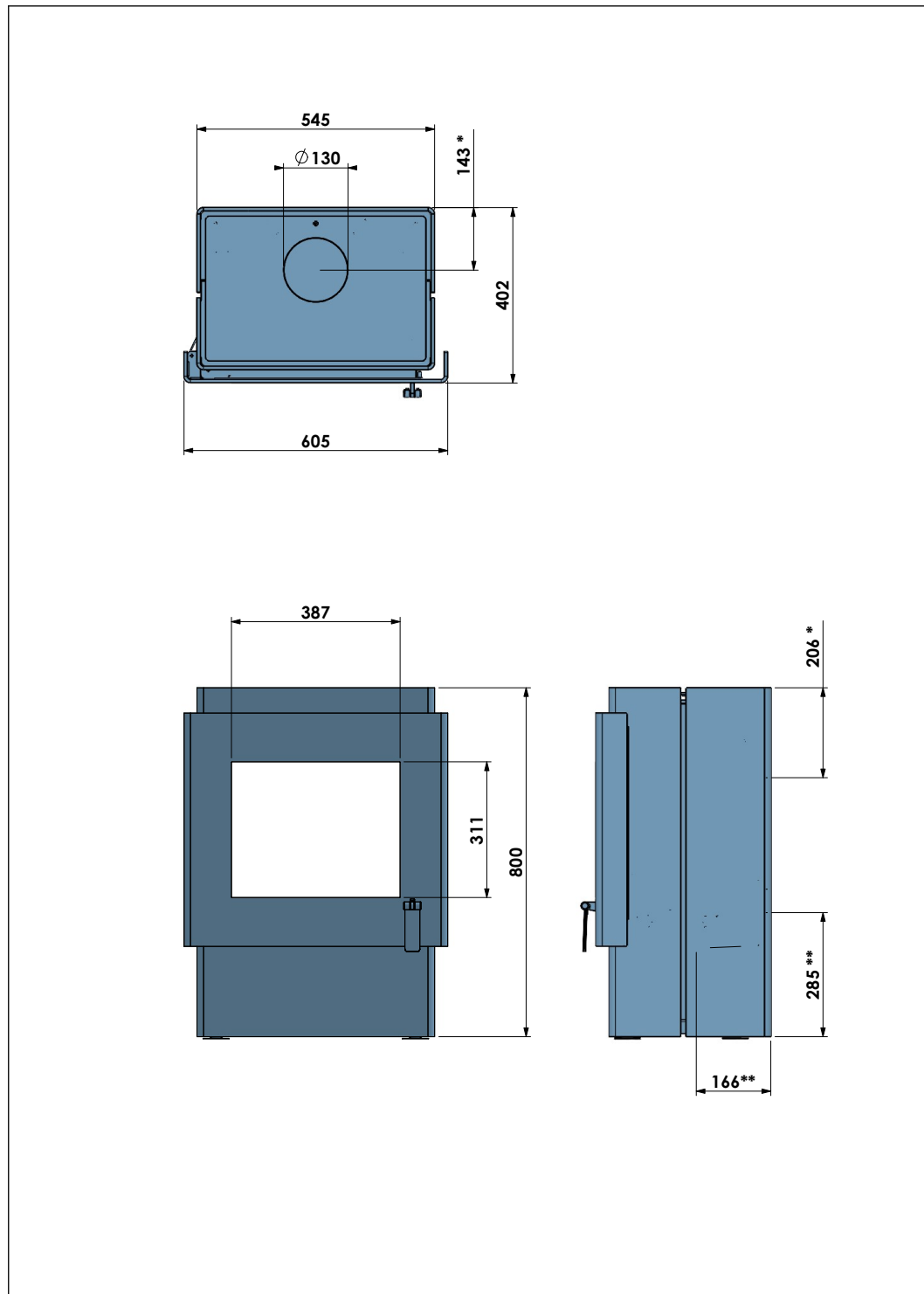
*) der Materialtyp ist von der zum Zeitpunkt des Kaufs getroffenen Wahl abhängig.

**) wenn das Gewicht des Kamins oder des Teils des Kamins, der durch das Gerät getragen wird, die angegebenen Werte überschreitet, muss der Kamin mit einer Wandhalterung abgestützt werden.

9.2 Produktinformation gemäß Verordnung (EU) 2015/1185

Modellkennungen	BOX 35-52-100																		
Gleichwertiger Modelle	BOX 35-52-80; BOX 35-52-65; BOX 40-52-80; BOX 40-52-65																		
Indirekte Heizfunktion	Nein																		
Direkte Wärmeleistung	8 kW																		
Indirekte Wärmeleistung	- kW																		
Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e)	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*) [mg/Nm ³ (13 % O ₂)]				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung (**) [mg/Nm ³ (13 % O ₂)]												
			PM	OGC	CO	NO _x	PM	OGC	CO	NO _x									
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	≤ 40	≤ 120	≤ 1500	≤ 200	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.									
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	nein																	
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein																	
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein																	
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein																	
Steinkohlenskoks	nein	nein																	
Schweinkoks	nein	nein																	
Bituminöse Kohle	nein	nein																	
Braunkohlenbriketts	nein	nein																	
Torfbriketts	nein	nein																	
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein																	
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein																	
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein																	
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein																	
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff																			
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_{hs} [%]	68																		
Energieeffizienzindex (EEI)	103																		
Angabe	Symbol	Wert	Einheit	Angabe	Symbol	Wert	Einheit												
Wärmeleistung				Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)															
Nennwärme-leistung	P_{nom}	8.0	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th, nom}$	77.6	%												
Mindestwärme-leistung (Richtwert)	P_{min}	5.0	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung (Richtwert)	$\eta_{th, min}$	78.4	%												
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)															
Bei Nennwärme-leistung	$e_{l, max}$	N.A.	kW	einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle							ja								
Bei Mindestwärme-leistung	$e_{l, min}$	N.A.	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle							nein								
Im Bereitschafts-zustand	$e_{l, id}$	N.A.	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat							nein								
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit Kontrolle elektronischer Raumtemperaturkontrolle															
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	N.A.	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung							nein								
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung							nein								
				Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)															
				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung							nein								
				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster							nein								
				mit Fernbedienungsoption							nein								
Kontaktangaben				Barbas Bellfires BV Hallenstraat 17 5531 AB BLADEL Niederlande www.barbas.com															
(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NO _x = Stickoxide																			
(**) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich																			
Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von: Danny Baijens, Geschäftsführer																			
Bladel; 9. September 2024																			

10 Abmessungen BOX 40-52-80



*) Optionaler Kaminanschluss (Ø 100) an der Rückseite.

**) Verbrennungslufteintrittsöffnungen (Ø 80) an der Rück- und Unterseite des Geräts.

11 Garantiebedingungen

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, ist es wichtig, das Barbas-Gerät nach dem Kauf über www.barbas.com zu registrieren.

Garantiebedingungen von Barbas

Barbas B.V. garantiert für die Qualität des gelieferten Barbas-Geräts und die Qualität der eingesetzten Materialien. Alle Geräte von Barbas werden nach den höchsten möglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Ist dennoch mit dem von Ihnen gekauften Barbas-Gerät etwas nicht in Ordnung, bietet Barbas B.V. die folgende Herstellergarantie an.

Artikel 1: Garantie

1. Kommt Barbas B.V. zu dem Schluss, dass das von Ihnen gekaufte Barbas-Gerät aufgrund eines Bau- oder Materialmangels fehlerhaft ist, garantiert Barbas B.V. die Reparatur oder den Austausch des Geräts kostenfrei und ohne Berechnung der Kosten für Arbeitszeit oder Teile.
2. Die Reparatur oder der Austausch des Barbas-Geräts erfolgt durch Barbas B.V. oder einen von Barbas B.V. benannten Händler von Barbas.
3. Diese Garantie ergänzt die bestehende gesetzliche nationale Garantie der Barbas-Händler und von Barbas B.V. im Kaufland und dient nicht der Einschränkung Ihrer Rechte und Ansprüche basierend auf den anwendbaren Rechtsvorschriften.

Artikel 2: Garantiebedingungen

1. Falls Sie einen Anspruch unter der Garantie anmelden wollen, wenden Sie sich an Ihren Barbas-Händler.
2. Beschwerden sollten schnellstmöglich nach ihrem Auftreten gemeldet werden.
3. Beschwerden werden nur angenommen, wenn sie zusammen mit der Seriennummer des Barbas-Geräts, die Sie in den beigegeführten Dokumenten finden, an den Barbas-Händler gemeldet werden.
4. Weiterhin muss auch die Originalquittung (Rechnung, Kassenzettel, Barquittung) mit dem ausgewiesenen Kaufdatum vorgelegt werden.
5. Reparaturen und Austausch während des Garantiezeitraums verlängern den Garantiezeitraum nicht. Nach einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieteilen wird der Garantiezeitraum als am Kaufdatum des Barbas-Geräts begonnen betrachtet.
6. Wenn ein bestimmtes Teil einer Garantie unterliegt und das Originalteil nicht mehr verfügbar ist, stellt Barbas B.V. sicher, dass ein alternatives Teil von mindestens derselben Qualität bereitgestellt wird.

Artikel 3: Garantieausschlüsse

1. Die Garantie für Barbas-Geräte wird außer Kraft gesetzt, wenn:
 - a. nicht den Installationsanweisungen sowie den nationalen und/oder örtlichen Bestimmungen entsprechend installiert wurde;
 - b. durch jemand anderen als einen Barbas-Händler installiert, angeschlossen oder repariert wurde;
 - c. es nicht den Benutzungsanweisungen entsprechend verwendet oder gewartet wurde;

- d. es verändert, vernachlässigt oder grob behandelt wurde;
 - e. es aufgrund äußerer Umstände beschädigt wurde (Umstände außerhalb des Geräts selbst), etwa durch Blitzschlag, Wasserschaden oder Feuer;
2. Weiterhin endet die Garantie, wenn die ursprüngliche Kaufquittung Änderungen, Streichungen, Löschungen aufweist oder unlesbar ist.

Artikel 4: Garantiegebiet

1. Die Garantie gilt nur in Ländern, in denen Geräte von Barbas durch ein offizielles Händlernetzwerk verkauft werden.

Artikel 5: Garantiezeitraum

- 1. Diese Garantie wird nur während des Garantiezeitraums gewährt.
- 2. Das Gehäuse des Barbas-Geräts unterliegt einer Garantie für einen Zeitraum von 10 Jahren für Konstruktions- und/oder Materialmängel ab dem Kaufzeitpunkt.
- 3. Die anderen Teile des Barbas-Geräts unterliegen einer ähnlichen Garantie für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufzeitpunkt.
- 4. Benutzerteile wie die Glasscheibe, die Glasscheibendichtschnur und das Innere der Brennkammer unterliegen einer ähnlichen Garantie bis zum ersten Anzünden.

Artikel 6: Haftung

- 1. Ein von Barbas B.V. im Rahmen dieser Garantie gewährter Anspruch bedeutet nicht automatisch, dass Barbas B.V. auch die Haftung für eventuelle Schäden übernimmt. Die Haftung von Barbas B.V. geht niemals weiter als in diesen Garantiebedingungen angegeben. Jede Haftung von Barbas B.V. für Folgeschäden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
- 2. Die Inhalte dieser Bestimmung gelten nicht, soweit sie von einer verpflichtenden Bestimmung abgeleitet werden.
- 3. Alle Vereinbarungen, die von Barbas B.V. geschlossen werden, unterliegen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders festgehalten und soweit unter dem anwendbaren Gesetz zulässig, den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von FME-CWM für die Technikbranche.

Barbas B.V.

Hallenstraat 17

5531 AB Bladel

Die Niederlande

E-Mail: info@Barbas.com

Bewahren Sie die beiliegenden Dokumente sorgfältig auf; sie enthalten die Seriennummer des Geräts, die Sie benötigen, wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten.

barbas .

Ihr Barbas-Händler

17.09.2025 - 357874 - 551-001